

[7153.] **Nur auf Verlangen!**

Im Verlage der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck erschien so eben:

Psychische Zustände.

Ein Beitrag

zur

Lehre von der Berechnung,
mit besonderer Rücksicht auf die psychischen Störungen.

Ein Büchlein für weltliche und geistliche Richter, für Leib- und Seelenärzte.

Von

Sebastian Ruf.

Größ. Octav. (145 Seiten.) In Umschlag brosch. 18 Nkr. = 1 fl. R. M. = 48 kr. C. M.

Der Verfasser, durch vieljährige Erfahrungen in seiner amtlichen Stellung hierzu besonders berufen und durch ausgebreitete Studien hierzu besonders befähigt, giebt in dieser Schrift einen höchst beachtenswerthen Beitrag zur näheren Kenntniß der Nachtseite des Geistes, und Gemüthslebens und derjenigen Störungen desselben, welche theils wegen ihrer äußeren Aehnlichkeit mit zurechnungsfähigen Zuständen, theils wegen ihrer kürzern Zeitdauer so häufig mißkannt werden. „Nicht die Menschen in ihrem Glücke,“ sagt der Verf. in der Vorrede, „sondern die Menschen in ihrem Unglücke, in ihren Leiden waren ein Gegenstand unserer Forschung. Aber nicht so fast auf die äußeren materiellen, als vielmehr auf die inneren geistigen Leiden haben wir unser Augenmerk gerichtet.“ Psychologische Zustände sind es, auf welche der Verf. uns aufmerksam macht, und welche er aus dem Schatze reichlicher Erfahrungen beleuchtet. Für jeden Menschenfreund, insbesondere aber für Seelsorger, Aerzte und Richter bietet das Buch einen höchst fruchtbaren Stoff zum Nachdenken, und weist auf Seiten des menschlichen Seelenlebens hin, welche, nicht gehörig erkannt und beachtet, zu den bedauerlichsten Mißgriffen Veranlassung geben können und nicht selten auch schon gegeben haben.

Die

Mineralien Tirols

nach ihrem eigenthümlichen Vorkommen in den verschiedenen Fundorten beschrieben

von

Leonhard Liebener,

k. k. Oberbau-Inspector, und korrespondirendem Mitgliede des naturhistor. Vereines „Lotos“ in Prag;

und

Johann Vorhauser,

k. k. Bau-Inspector.

Octav. (320 Seiten.) In Umschlag broschirt 1 fl. 6 Nkr. = 2 fl. R. M. = 1 fl. 36 kr. C. M.

Für die Mineralogie blieb bisher, sollte sie im Verhältniß zur Botanik, wo wir die treffliche Flora von Hausmann besitzen, nicht zu sehr in den Hintergrund treten, immerhin in Tirol eine wesentliche Lücke auszufüllen. Dieses ist nun durch das Erscheinen obbezeichneten Wertes vollständig geschehen. Den Verfassern stand eine Fülle von Materialien zu Gebote, und man muß ihnen nachrühmen, daß sie es zugleich mit Berücksichtigung der Forschungen Anderer gründlich verarbeitet haben. Die Einrichtung des Buches ist sehr zweckmäßig, die Mineralien und die Fundorte sind alphabetisch angegeben, was

das Auffuchen wesentlich erleichtert. Dieses Werk ist von hohem wissenschaftlichem Werthe, und die Aufgabe desselben, welche vorzüglich darin besteht, demjenigen, der sich über die Vorkommnisse des Vaterlandes belehren will, einen durchweg verlässlichen u. treuen Begleiter an die Hand zu geben, wurde sehr befriedigend gelöst. Die Ausstattung ist elegant und das Format sehr bequem. Wir können daher dieses Buch jedem Freunde der Wissenschaft empfehlen. —

Exemplare hiervon sind auf unserm Leipziger Lager vorräthig.

Innsbruck, im Juli 1852.

Wagner'sche Buchhandlung.

[7154.] **Neuer Roman von Julius Seidlitz!**

In unserm Verlage ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Ein Mann aus der Vorstadt.

Roman in 4 Bänden.

Von Julius Seidlitz.

8. broschirt, Preis 2 fl. 12 Nkr. mit $\frac{1}{2}$, gegen baar mit 40 %.

Dieser interessante Roman des geistreichen Feuilletonisten bildet zugleich die zweite Abtheilung der in unserm Verlage erschienenen

Geheimnisse von Wien

und wir haben davon so wohl eine Ausgabe unter dieser Bezeichnung als mit dem Special-Titel veranstaltet. In anderer Sphäre sich bewegend, als die erste Abtheilung der Geheimnisse „Die Ritter vom Griff, von Eduard Breier, 4 Bände“ erzählt der Verfasser abscheuliche, unter unsern Augen vergangene Verbrechen aus der besseren Gesellschaft, und schildert theils in launiger, theils in düsterer, Ainsworth'scher Manier, Thatsachen und Persönlichkeiten aus der Gegenwart.

Wien, 1. August 1852.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Jasper's Wwe. & Hügel.

[7155.] In der L. Schwann'schen Verlags- handlung in Gdln und Neuf ist erschienen und wird auf Verlangen pro nov. versandt:

Driesch, L. v. den, die h. Geschichten des Alten u. Neuen Testaments f. kathol. Schulen und Familien. 7. Auflage. Geb. 10 Sgr.

Bücher, J. P., Lesebuch für mittlere Klassen kathol. Elementarschulen. 14. Auflage. geb. 4½ Sgr.

— Bibel oder erstes Lesebuch f. Elementarsch. 2 Abthlg. 18. Aufl. geb. 1¼ Sgr.

— Lesebuch für obere Klassen, erscheint im September c.

Schweiger, J., Exempelbuch für den Rechenunterricht in obern Klassen preuß. Elementarschulen. 2. Aufl. geb. 5 Sgr.

— Handbuch dazu. Geb. 21 Sgr.

Wir machen auf diese anerkannt vorzüglichen Schulbücher aufmerksam und empfehlen dieselben zur geneigten Verwendung für das herannahende neue Schuljahr.

(vide Wahlzetteln.)

[7156.] So eben empfang ich in Commission:

Journal asiatique

de

CONSTANTINOPEL.

Recueil mensuel

de mémoires et d'extraits relatifs à la philologie, à l'histoire générale, à l'archéologie, à la géographie, aux sciences et aux arts

des nations orientales et asiatiques en général, et principalement des nations qui ont habité ou habitent

l'empire ottoman.

Dirigé et publié

par

Henry Cayol.

Tome I. No. 1. Janvier 1852.

Dieses erste Heft einer für die orientalische Literatur wichtigen Publication stelle ich denselben Handlungen, die in ihrem Wirkungskreise Absatz dafür zu haben glauben, gratis zur Verfügung und bitte um schnelle Angabe des Bedarfs.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung, daß mir zahlreiche Verbindungen gestatten namentlich auch Werke der orientalischen Literaturen, soweit sie nicht schon auf meinem Lager vorräthig sind, möglichst schnell und billig zu besorgen. Die Publicationen des Oriental Translation Fund of Great Britain and Ireland und der Royal Asiatic Society debitire ich für den Continent und stehen Verzeichnisse derselben gern zu Diensten.

Leipzig, den 12. August 1852.

F. A. Brockhaus.

[7157.] Heute versandte ich an die Handlungen, welche Nova annehmen:

Annalen der großherzog. bad. Gerichte. XVIII. Jahrg.

Bettinger, franz. Grammatik.

Desaga, Naturgeschichte.

— Lesebuch für Schulen. I. Bd., für israelitische Schulen bearbeitet.

— do. do. I. u. II. Bd.

Letteris, Sagen aus dem Orient.

Strafgesetzbuch f. Baden.

Sautter, Geographie.

Ferner ließ ich folgende, dadurch wieder leicht veräußert gewordene Bücher mit neuen Titeln versehen, und stehen solche auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Mone, Schauspiele des Mittelalters. I. u. II. Bd. 3 fl.

Thiers, Geschichte des Consulats und Kaiserreichs. Aus dem Französischen übersetzt von Junk. 1—10. Bd. à 15 Ngr.

Jägerschmid, Baden und der untere Schwarzwald. 1 fl.

Koch, Reise in Tirol. 1 fl.

Koch, A. B. Dr., die Homöopathie, physiologisch, pathologisch und therapeutisch begründet. 3 fl.

Giavina, der bequeme Faullenzler. 11¼ Ngr.

Hoffinger, Sammlung badischer Baugesetze. 1 fl. 22½ Ngr.

Mannheim, den 1. August 1852.

J. Bensheimer.